

Phonak Dalia

Im-Ohr Hörgeräte

Gebrauchsanweisung



PHONAK
life is on

Inhalt

1. Willkommen	5
2. Wichtige Sicherheitsinformationen:	
Vor der Inbetriebnahme des Hörgerätes lesen	6
Gefahrenhinweise	6
Hinweise zur Produktsicherheit	9
3. Hörgerätbeschreibung	12
4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt	15
Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen!	15
Schritt 2. Batterie einsatzbereit machen	17
Schritt 3. Batterie einsetzen	18
Schritt 4. Einschalten des Hörgerätes	19
Schritt 5. Einsetzen eines Hörgerätes	20
Schritt 6. Lautstärke einstellen im Ohr	22
Schritt 7. Hörprogramm wechseln im Ohr	23

Schritt 8. Herausnehmen eines Hörgerätes	24
Schritt 9. Hörgerät ausschalten	26
Schritt 10. Batterie auswechseln	26
5. Pflege und Unterhalt	27
6. Behebung von Störungen	30
7. FM-Systeme	32
8. Service und Garantie	34
9. Informationen zur Produktkonformität	36
10. Hinweise und Symbolerklärungen	37

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Nicht-drahtlose Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Dalia 10 Petite	2012
Phonak Dalia 312 UZ Petite	2012
Phonak Dalia 13 UZ Petite	2012

1. Willkommen

Ihr neues Hörgerät ist ein erstklassiges Schweizer Qualitätsprodukt. Es wurde von Phonak, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Hörtechnologie, für Sie entwickelt. Ihr Hörgerät verfügt über die modernste digitale Hörtechnologie, die zur Zeit verfügbar ist.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten Ihres neuen Hörgerätes zu nutzen. Richtig eingesetzt und gut gepflegt, wird Ihr Hörgerät Sie viele Jahre lang begleiten.

Bei Fragen gibt Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne Auskunft.

Phonak – life is on

www.phonak.com



2. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

2.1 Gefahrenhinweise

 Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.

-
- ⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Ohr schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
 - ⚠ Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).
 - ⚠ Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Menschen mit geistiger Behinderung oder von Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!
 - ⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, sich Ihr Ohr entzündet hat, oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

- ⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
- ⚠ Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können – Erstickungsgefahr. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Menschen mit geistiger Behinderung oder von Haustieren auf. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.
- ⚠ Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäß IECXXXXX Standard getestet sind. Verwenden Sie bitte nur Zubehöerteile, die von Phonak AG genehmigt sind (Vermeidung von Elektroshocks).
- ⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):
 - Halten Sie das drahtlose Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten

Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des drahtlosen Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.

- Halten Sie Magneten (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie es generell vor übermässiger Feuchtigkeit. Entfernen Sie Ihr Hörgerät immer vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze. (Nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht benutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, so muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörgeräteakustikers zurück.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

-
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungs- zimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung)
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden
- Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

3. Hörgerätbeschreibung

In dieser Gebrauchsanweisung werden drei Modelle von Hörgeräten behandelt: CIC/MC (Completely-in-the-Canal/Mini-Canal) Modelle, die tief im Gehörgang sitzen, ITC/HS (In-the-Canal/Half Shell) Modelle, die im Gehörgang oder auch in der Ohrmuschel sitzen können und FS (Full Shell) Modelle, die nur in der Ohrmuschel sitzen.

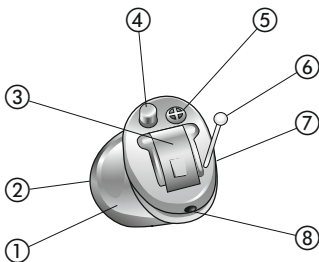
Identifizieren Sie auf den nachfolgenden Seiten anhand der Zeichnungen, welche Art von Hörgerät Sie tragen.

Bitte beachten Sie: Bestimmte Funktionen, die auf den nachfolgenden Seiten beschrieben werden, können bei Ihrem Modell fehlen, weil die Ausstattung optional bzw. modellspezifisch ist.

Der nachstehenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Batterie für Ihr Hörgerätmodell die richtige ist.

Modell	Größe Zink-Luft-Batterie (Verpackungsmarkierung)	IEC-Code	ANSI-Code
10 Petite	10 (gelb)	PR70	7005ZD
312 UZ Petite	312 (braun)	PR41	7002ZD
13 UZ Petite	13 (orange)	PR48	7000ZD

Phonak CIC/MC Modell



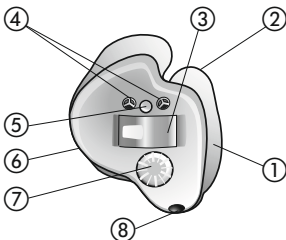
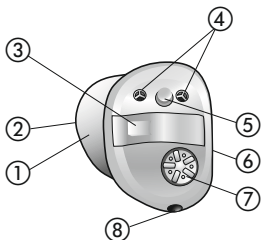
- ① Kundenspezifische Schale
- ② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
- ③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
- ④ Programmwahl-Taste (optional)*
- ⑤ Geschützte Mikrofonöffnung
- ⑥ Ausziehfadens (CIC/MC)
- ⑦ Farbmarkierung des Hörgerätes
(auf der Seite, rechts=rot, links=blau)
- ⑧ Belüftung

* Ein Lautstärkereglers ist auch optional, wird hier nicht gezeigt.

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

ITC/HS Modell

FS Modell



- ① Kundenspezifische Schale
- ② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
- ③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
- ④ Geschützte Mikrofonöffnung
(zwei bei Modellen mit directionalem Mikrofon)
- ⑤ Programmwahl-Taste (optional)
- ⑥ Farbmarkierung des Hörgerätes
(auf der Seite, rechts=rot, links=blau)
- ⑦ Lautstärkeregler (optional)
- ⑧ Belüftung

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt

Im folgenden Kapitel wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie das Hörgerät in Betrieb nehmen können. Bitte befolgen Sie die Schritte genau. In den Abbildungen werden Hörgeräteeile, die für den aktuellen Zusammenhang besonders wichtig sind, grün dargestellt.

Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen!

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand und probieren Sie aus, wie die jeweils vorhandenen Schalter des Hörgerätes reagieren. Später, wenn Sie das Hörgerät am Ohr tragen, können Sie die Schalter leichter ertasten und bedienen.

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Um die Lautstärke zu verändern, drehen Sie den Lautstärkeregler (*Abb. 1a*).

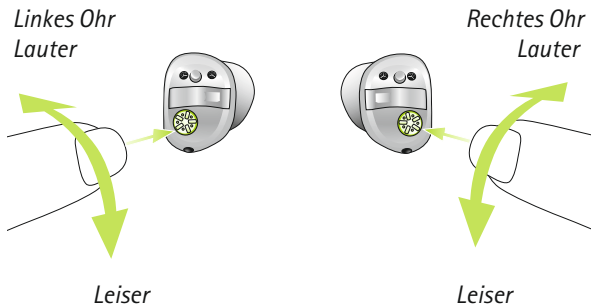


Abb. 1a

In welche Richtung Sie den Lautstärkeregler drehen müssen, wenn Sie das Gerät im Ohr tragen, wird Ihnen in Schritt 6 dieses Kapitels gezeigt.

Um ein Hörprogramm zu wechseln, drücken Sie die angezeigte Taste (Abb. 1b).

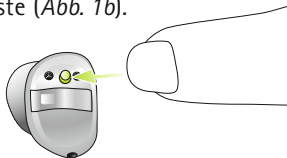


Abb. 1b

Schritt 2. Batterie einsatzbereit machen

Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterie erst kurz vor dem Einsetzen (Abb. 2) und lassen Sie sie danach 2 Minuten ruhen. Dies dient der Aktivierung der Batterie.

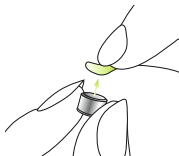


Abb. 2

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 3. Batterie einsetzen

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand (Abb. 3a).
Öffnen Sie das Batteriefach und setzen Sie die Batterie so ein, dass Sie das + Zeichen auf der Batterie vor Augen haben (Abb. 3b).

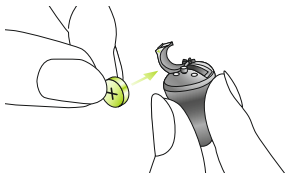


Abb. 3a



Abb. 3b

Schritt 4. Einschalten des Hörgerätes

Das Hörgerät wird durch das Schliessen des Batteriefaches eingeschaltet (Abb. 4).



Abb. 4

- ① Öffnen und schliessen Sie das Batteriefach vorsichtig und ohne Gewalt.
- ① Wenn Sie beim Schliessen des Batteriefachs einen Widerstand spüren, prüfen Sie, ob die Batterie richtig und in der korrekten Richtung eingesetzt ist. Wenn die Batterie falsch eingesetzt ist, funktioniert das Hörgerät nicht und das Batteriefach kann beschädigt werden.

Das Hörgerät ist nun eingeschaltet. Es kann aber bis zu 15 Sekunden dauern, bis es startet. (Wenn Sie das Hörgerät tragen, hören Sie einen Signalton).

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 5. Einsetzen eines Hörgerätes

In diesem Schritt wird gezeigt, wie man das Hörgerät korrekt einsetzt.

- ① Jedes Hörgerät ist individuell für Ihr rechtes oder linkes Ohr programmiert. Identifizieren Sie im ersten Schritt Ihr rechtes und Ihr linkes Hörgerät, um es ins richtige Ohr einsetzen zu können.

Schritt 5.1 Kennzeichnung der Hörgeräte für das rechte und linke Ohr

Die Farbmarkierung finden Sie auf der Schale (Modelltext ist mit rot resp. blau gedruckt, bzw. die Schale ist rot oder blau):

rechts = rot

links = blau



Abb. 5a

Schritt 5.2 Einsetzen eines Hörgerätes (alle Modelle)

Nehmen Sie das Hörgerät für das rechte Ohr (rot gekennzeichnet siehe Schritt 5.1) mit der rechten Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (Abb. 5b). Bei CIC-Modellen sollte der Ausziehfa­den des Hörgeräts in Richtung Ohrläppchen zeigen.

Führen Sie die Hörgerät-Spitze in den Gehörgang ein (siehe grüner Markierungsring in Abb. 5b). Ziehen Sie vorsichtig an Ihrem Ohrläppchen und drücken Sie das Hörgerät in die richtige Position. Kontrollieren Sie den Sitz. Bitte benutzen Sie am Anfang einen Spiegel zur Kontrolle.

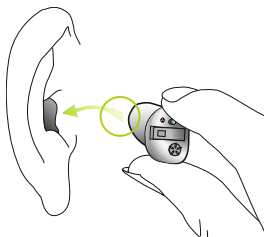


Abb. 5b

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Sie haben jetzt erfolgreich das rechte Hörgerät eingesetzt. Setzen Sie auf dieselbe Art nun das linke Hörgerät (blaue Markierung, siehe Schritt 5) ein.

Schritt 6. Lautstärke einstellen im Ohr

Um die Lautstärke zu erhöhen (nur möglich bei Modellen mit Lautstärkeregler als Option), drehen Sie den Lautstärkeregler vorwärts. Um sie zu verringern, drehen Sie den Lautstärkeregler mit dem Zeigefinger rückwärts (Abb. 6a).

Linkes Ohr

Rechtes Ohr

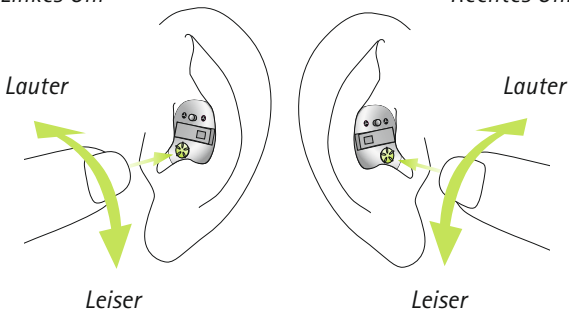


Abb. 6a

Schritt 7. Hörprogramm wechseln im Ohr

Um ein Hörprogramm zu wechseln (nur möglich bei Modellen mit Programmwahl-Taste als Option), drücken Sie die angezeigte Taste (Abb. 7).

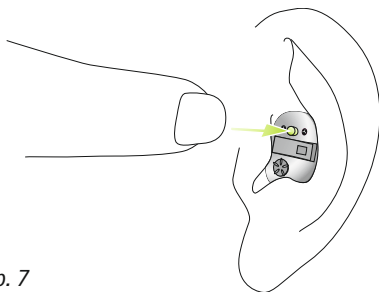


Abb. 7

Wenn Sie erneut drücken, wechseln Sie zum nächsten Programm. Ein Tonsignal bestätigt den Programmwechsel. Die Signaltöne sind nur dann gut zu hören, wenn Sie das Hörgerät eingeschaltet haben und Sie es korrekt im Ohr tragen.

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 8. Herausnehmen eines Hörgerätes

In den folgenden Schritten wird beschrieben, wie man die Hörgeräte mit und ohne Ausziehaden einfach herausnehmen kann.

Schritt 8.1 Herausnehmen eines Hörgerätes mit Ausziehaden

Fassen Sie den Ausziehaden zwischen Daumen und Zeigefinger, und ziehen Sie das Hörgerät vorsichtig nach oben aus Ihrem Ohr heraus, (Abb. 8a).

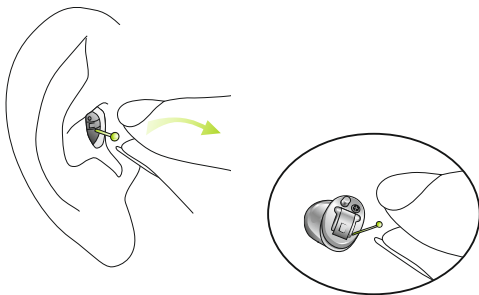


Abb. 8a

Schritt 8.2 Herausnehmen eines Hörgerätes ohne Ausziehaden

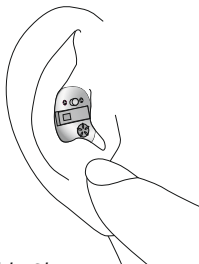


Abb. 8b

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrfläppchen (direkt hinter den harten Knorpel, Abb. 8b), und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Machen Sie unterstützend Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer.

Ergreifen Sie das nun etwas hervorstehende Hörgerät, und nehmen Sie es heraus, (Abb. 8c).

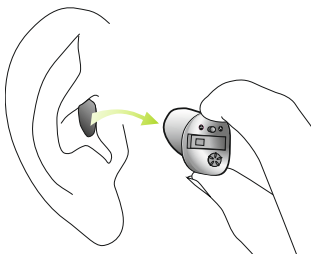


Abb. 8c

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 9. Hörgerät ausschalten

Das Hörgerät wird durch das Öffnen des Batteriefaches ausgeschaltet (Abb. 9).



Abb. 9

Schritt 10. Batterie auswechseln

Ihr Hörgerät zeigt mit einem doppelten Signalton an, dass die Batterie in Kürze ausgewechselt werden muss. Danach haben Sie in der Regel 30 Minuten Zeit, um die Batterie auszuwechseln (die Zeitspanne kann jedoch variieren und ggfs. bedeutend kürzer sein). Führen Sie deshalb stets eine Ersatzbatterie mit sich.

5. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmässige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langer Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie:

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

5. Pflege und Unterhalt

Täglich

Die tägliche Reinigung der Hörgeräte und ein Trockensystem werden empfohlen. Die C&C Line von Phonak ist dafür ein geeignetes, vollständiges Reinigungsset. Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie gerne über geeignete Produkte. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw. für die Reinigung Ihrer Hörgeräte.

Wenn die Leistung Ihres Hörgerätes ungenügend ist oder Ihr Hörgerät nicht funktioniert, reinigen Sie das Cerumenschutz-System oder tauschen Sie es aus. Sollten Ihre Hörgeräte trotz einer ordnungsgemässen Reinigung oder eines Austausches Ihres Cerumenschutz und korrekt eingesetzten neuen Batterien nicht funktionieren, fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker um Rat.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Cerumenschutz

SmartGuard (Abb. 10) ist ein einzigartiges, von Phonak entwickeltes Cerumenschutz-System. Das Membrandesign schützt Ihr Hörgerät vollständig vor Ohrenschmalz und Feuchtigkeit.

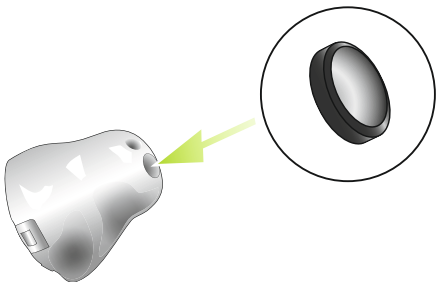


Abb. 10

Als alternative Schutzsysteme werden auch sog. Cerustop-Filter eingesetzt. Ihr Hörgeräteakustiker informiert Sie gern hinsichtlich der Nutzung von Cerumenschutz-Systemen.

6. Behebung von Störungen

Hörgeräte klingen leiser als üblich/kein Ton

Reinigen Sie das Cerumenschutz-System oder tauschen Sie es aus. Und kontrollieren Sie ob die Batterie korrekt eingesetzt ist. Versuchen Sie es als letztes mit einer neuen Batterie. Besteht das Problem weiter, kontaktieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Batterie wird zu schnell leer

Setzen Sie eine neue Batterie ein und notieren Sie genau, wie lange es hält. Kontaktieren Sie mit dieser Information Ihren Hörgeräteakustiker für eine mögliche Fehlerdiagnose.

Knisternde oder summende Störgeräusche

Prüfen Sie auf Verschmutzung durch Ohrenschmalz. Versuchen Sie es danach mit einer neuen Batterie. Besteht das Problem weiter, kontaktieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Pfeifen

Prüfen Sie, ob das Hörgerät korrekt und fest sitzt. Ist das der Fall, aber das Problem besteht weiter, wenden sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker für eine Kontrolle.

Schmerzen oder Entzündungen im Ohr

Nehmen Sie das Hörgerät heraus und wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Ist das Problem gravierend, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

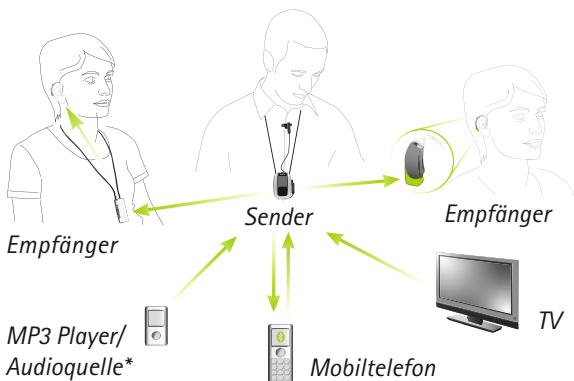
7. FM-Systeme

Wichtig: Nur verfügbar für Hörgeräte mit Telecoil-Option in Verbindung mit einem MyLink+ Empfänger.

FM-Systeme sind drahtlose Kommunikationssysteme mit einem Sender und einem Empfänger. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.phonak.com oder fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker. Wenn Sie bereits ein FM-System haben und zusätzliche Informationen benötigen, konsultieren Sie bitte die entsprechende Gebrauchsanweisung.

Sender: Ist in der Nähe des Sprechers angebracht oder mit der Audioquelle verbunden (Mobiltelefon, TV usw.) und überträgt den Ton ohne Hintergrundgeräusche direkt an den Empfänger.

Empfänger: Wird vom Zuhörer getragen (Halsschleife) oder ist direkt mit dem Hörgerät verbunden.



* Kabelgebundene Audioquellen können direkt an den Sender angeschlossen werden.

8. Service und Garantie

8.1 Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

8.2 Internationale Garantie

Phonak bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Otoplastiken oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

8.3 Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:

Autorisierter

Hörgeräteakustiker

(Stempel/Unterschrift):

9. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte erfüllt. Den Volltext der Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

10. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt – einschliesslich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.

10. Hinweise und Symbolerklärungen



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Information in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.

Betriebs- bedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäsem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Lagerungs- bedingungen

Temperatur: -20° bis +60° Celsius
(-4° bis +140° Fahrenheit)

Feuchtigkeit beim Transport:

Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung:

0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch.

Siehe Kapitel 2.2., Anleitung zum
Trocknen des Hörgeräts nach dem
Gebrauch.

Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchge-
strichenen Mülleimer macht Sie darauf
aufmerksam, dass dieses Hörgerät
nicht als normaler Haushaltsabfall
entsorgt werden darf. Bitte entsorgen
Sie alte oder nicht mehr gebrauchte
Hörgeräte an den für die Entsorgung
von Elektronikabfall vorgesehenen
Sammelstellen oder geben Sie die
Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker
zur Entsorgung. Eine fachgerechte
Entsorgung schützt Umwelt und
Gesundheit.

Hersteller:
Phonak AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz

www.phonak.com



029-0077-01/V5.00/2016-07/F0
© Phonak AG All rights reserved